

Protokoll:

Frau Sahin teilt die Ausländerstatistik sowie die Sitzungstermine 2013 mit.

Mit Stand zum 01.11.2012 lebten 6.045 (minus 20 zu Oktober 2012) Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnsitz in Frankenthal (Pfalz).

Dies entspricht einer Quote von 12,87 % der insgesamt 46.957 Einwohner.

Die größten Gruppen bilden

- die türkischen Staatsangehörigen mit 1.631 Personen (minus 14 zu Oktober 2012),
- gefolgt von italienischen Staatsangehörigen mit 1.203 Personen (minus 16 zu Oktober 2012),
- 616 polnischen Staatsangehörigen (plus 7 zu Oktober 2012)
- 257 griechischen Staatsangehörigen (plus 3 zu Oktober 2012),

sowie 237 aus dem Bereich Serbien (minus 4 zu Oktober 2012).

Während die fünf größten Gruppen runde 65 % der Ausländer in Frankenthal stellen, sind 18 Nationen nur mit einer Person vertreten.

Auf die Nachfrage von Frau Atasever, dass ja immer die gleichen Zahlen genannt und wo denn die Russlanddeutschen bleiben würden, die verstärkt Probleme hätten, entgegnet Herr Schönhardt, dass die Zahlen die Ausländerstatistik widerspiegeln. Die Eigenschaft „Ausländer“ sei melderechtlich hinterlegt und könnte deshalb abgerufen werden. Die Einwohner mit russischer Staatsangehörigkeit würden die siebtgrößte Gruppe stellen, so dass sie bei den fünf größten Gruppen nicht genannt würden. Die Eigenschaft „Person mit Migrationshintergrund“ sei nicht ohne weiteres zu ermitteln, da sie melderechtlich nicht erfasst sei. Die jeweils in der Sitzung des Beirates mitgeteilte Ausländerstatistik solle dem Beirat einen Überblick über die Entwicklung geben.